

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 3/26 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im März 2026
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 22. Mai 2026

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Lübeckertordamm 1–3

20099 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.
Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j 26 SH "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2026" veröffentlicht.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im März 2026

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Geschlachtete Tiere insgesamt	139 183	16 135	139 177	22	16 133	6	2	x
davon								
Rinder insgesamt	14 456	4 932	14 451	22	4 930	5	2	x
davon								
Ochsen	245	90	245	2	90	–	–	369
Bullen	2 978	1 197	2 976	2	1 196	2	1	402
Kühe	5 175	1 686	5 173	9	1 686	2	1	326
Färsen ²	5 726	1 904	5 725	9	1 904	1	0	333
Kälber ³	320	52	320	–	52	–	–	163
Jungrinder ⁴	12	2	12	–	2	–	–	163
Schweine zusammen	114 726	10 985	114 726	–	10 985	–	–	x
davon								
Zuchtsauen	/	/	/	–	/	–	–	/
übrige Schweine ⁶	/	/	/	–	/	/	/	/
Schafe zusammen	9 952	214	9 951	–	214	1	0	x
davon								
Lämmer ⁵	8 452	172	8 452	–	172	–	–	20
übrige Schafe	1 500	42	1 499	–	42	1	0	28
Ziegen	36	1	36	–	1	–	–	18
Pferde	13	3	13	–	3	–	–	264

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im März 2026 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2026	2025	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Anzahl Schlachtungen			
Geschlachtete Tiere insgesamt	139 177	124 846	14 331	11
davon				
Rinder zusammen	14 451	15 189	- 738	- 5
davon				
Ochsen	245	256	- 11	- 4
Bullen	2 976	3 022	- 46	- 2
Kühe	5 173	5 540	- 367	- 7
Färsen ²	5 725	6 035	- 310	- 5
Kälber ³	320	310	10	3
Jungrinder ⁴	12	26	- 14	- 54
Schweine zusammen	114 726	101 605	13 121	13
davon				
Zuchtsauen	/	/	/	/
übrige Schweine ⁵	/	/	/	/
Schafe zusammen	9 951	7 890	2 061	26
davon				
Lämmer ⁶	8 452	6 436	2 016	31
übrige Schafe	1 499	1 454	45	3
Ziegen	36	151	- 115	- 76
Pferde	13	11	2	18

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

Noch: **2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im März 2026 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2026	2025	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Schlachtmenge in t			
Schlachtmenge insgesamt	16133	15142	991	7
davon				
Rinder zusammen	4 930	5 115	- 185	- 4
davon				
Ochsen	90	97	- 7	- 7
Bullen	1 196	1 166	30	3
Kühe	1 686	1 834	- 148	- 8
Färsen ²	1 904	1 965	- 61	- 3
Kälber ³	52	49	3	6
Jungrinder ⁴	2	5	- 3	- 60
Schweine zusammen	10 985	9 860	1 125	11
davon				
Zuchtsauen	/	/	/	/
übrige Schweine ⁵	/	/	/	/
Schafe zusammen	214	162	52	32
davon				
Lämmer ⁶	172	120	52	43
Übrige Schafe	42	42	0	0
Ziegen	1	3	-2	- 67
Pferde	3	3	0	0

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind